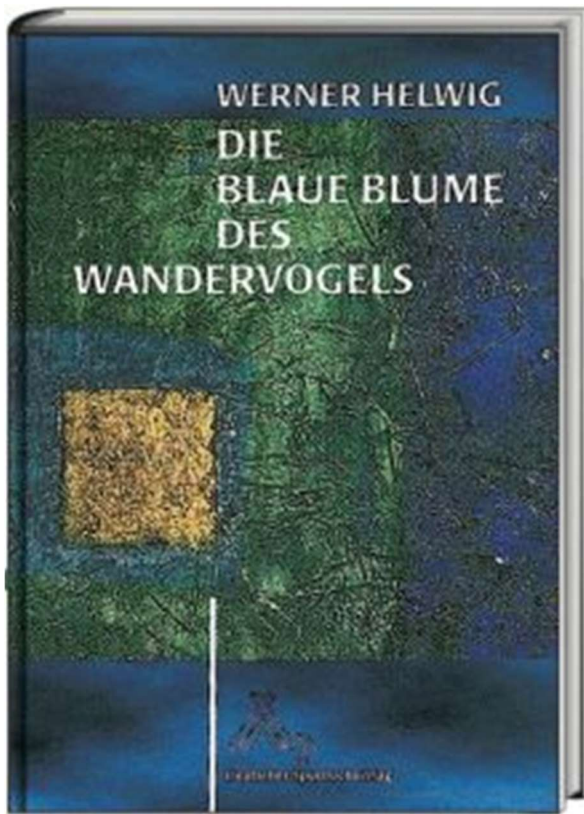


Neuerscheinungen aus dem Bereich Pfadfinder- und Jugendbewegung



Helwig, Werner: Die Blaue Blume des Wandervogels

ISBN 978-3-88778-208-9

352 Seiten,

Format: 18 x 25,5, Hardcover

2. verbesserte Auflage

26,00 €

Das Buch, 1960 erstmals erschienen, kann heute als klassisches Werk zur Geschichte der Jugendbewegung gelten.

Vom Aufbruch der ersten Wandervögel um die Jahrhundertwende, über die frühen Verästelungen und Spaltungen, weiter zur bunten Vielfalt vor und nach dem 1. Weltkrieg und zur Ausbreitung des Pfadfindertums, und schließlich von der bündischen Phase der späten Weimarer Zeit bis zu Verbot und Verfolgung durch den Nationalsozialismus bietet das Buch eine Fülle von Daten und Fakten. Historisch relevant – ein Klassiker der Jugendbewegung.



Westenburger, Herbert: Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel

ISBN 978-3-88778-327-3

304 Seiten, Format: 18 x 25

2. Auflage / Hardcover – neu erschienen zur Leipziger Buchmesse 2020

29,80 €

In drei Abschnitten werden auf rund 300 Seiten nach einem kurzen Abriss Familiengeschichte sechzehn Jahre (1932-48) Jungen- und Jugendzeit eindringlich und spannend erzählt. Berry war in keinem Orden des Nerother Wandervogels, sondern in einem „bundesunmittelbaren“ Fähnlein und dem Bundesführer Robert Oelbermann direkt unterstellt. Da dieser für diese Kleinstgruppe kaum Zeit hatte, führten sie ein relativ freies Bundesleben. Zwölf Mann, ein wahrhaft wilder Haufen!

Von 1932 an bis zur Auflösung blieben sie zusammen. Langsam schmolz die Gruppe auf 4-6 handfeste Kerle. Einige Zeit später fanden sie Unterschlupf in einer illegalen „autonomen Jungenschafts“-Horte, ein Konglomerat aus verschiedenen Bünden. 1938 wurden sie entdeckt und landeten in Gestapohaft. Ein tragisches deutsches Schicksal: Während Berry bereits im Kriegsgefangenenlager inhaftiert ist, ohne Verbindung zur Außenwelt, wird seine Mutter – im Jargon des NS-Zeit eine Halbjüdin – in Auschwitz ermordet. Authentisch und eindrucksvoll!



Schriftenreihe des Mindener Kreises, Band 21: Lebenswege – eine Dokumentation

ISBN 978-3-88778-587-1

104 Seiten, Format: 14,8 x 21 cm

1. Auflage / Softcover

11,90 €

Lebenswege – Eine Dokumentation

„Hatte meine Zeit in einer jungenschaftlichen Horte eigentlich einen Einfluss auf mein Leben und auf das, was ich dachte, machte, wollte?“ Diese Frage stellt man sich, wenn man bei zunehmendem Alter den Blick zurück richtet, sich mit dem eigenen, gelebten Leben beschäftigt, zu bilanzieren versucht, was war gut, was nicht, was würde ich wieder so machen, wodurch wurde mein Leben bestimmt? So kam es dazu, dass das Thema „Lebenswege – geprägt durch die Jungenschaft?“ für die Jahrestagung 2019 des Mindener Kreises gewählt wurde. Sechs Mitglieder des Mindener Kreises hatten angeboten, aus ihrem Leben zu berichten, und im Nachhinein kann man sagen, dass eine interessante Vielfalt dabei herauskam. Das Ergebnis wird hier in Schriftform vorgelegt.

Es sind Angehörige einer bestimmten Alterskohorte, die hier aus ihrem Leben berichten. Sie wurden zwischen 1935 und 1945 geboren, der Schwerpunkt liegt bei den 1940er Jahrgängen. Sie alle wurden in besonderem Maße durch die Ereignisse in der Mitte des 20. Jahrhunderts geprägt: als Kleinkinder durch den Krieg, als Heranwachsende in der Not der Nachkriegszeit und in ihrer Zeit als Jugendliche und junge Erwachsene durch den staatlichen Neubeginn und das, was Historiker später das „Wirtschaftswunder“ genannt haben. Sie waren in den 1960er Jahren im Zenit ihrer bündischen Aktivitäten, aber bereits auch integriert in die Diskussionen über Zukunftsfragen wie „Was soll aus Deutschland werden und wie soll es in Zukunft aussehen?“. Das schlug sich nieder in den Berufen, die sie wählten. Allen war es wesentlich, darauf hinzuweisen, dass die Zeit in der Jungenschaft eine wichtige Phase in ihrem Leben gewesen ist.



König, Helmut: Blätterfall – Gedichte und Gedanken.

ISBN 978-3-88778-577-2

120 Seiten, Format: 14,8 x 21 cm

1. Auflage / Hardcover

Erscheinungstermin: Juni 2020

16,80 €

helm

Der bekannte Musikherausgeber, Liedermacher, Förderer und Kritiker bündisch-musikalischen Schaffens, wurde am 15. April 1930 in Bremen geboren. Helm kam über die Deutsche Jungenschaft zur bündischen Jugend. Ursprünglich studierte er Germanistik und Geschichte, später kamen noch Pädagogik, Chorleitung und Philosophie hinzu. Er arbeitete als Verlagsassistent bei Voggenreiter („Turm“), als Gymnasiallehrer und als Lektor in Kalkutta. 1968 übernahm er ein kleines bündisches Schallplattenlabel und gründete mit Freunden aus der Jungenschaft die Schallplattenfirma Thorofon. Wann immer bündischer Gesang oder das Beherrschen von Instrumenten im Niveau abzugleiten drohte, wurde ein deutliches Wort von Helm hörbar – ab 1985 war er als Jurymitglied regelmäßig bei verschiedensten pfadfinderisch-bündischen Singewettstreifen anzutreffen.

Helm als Autor

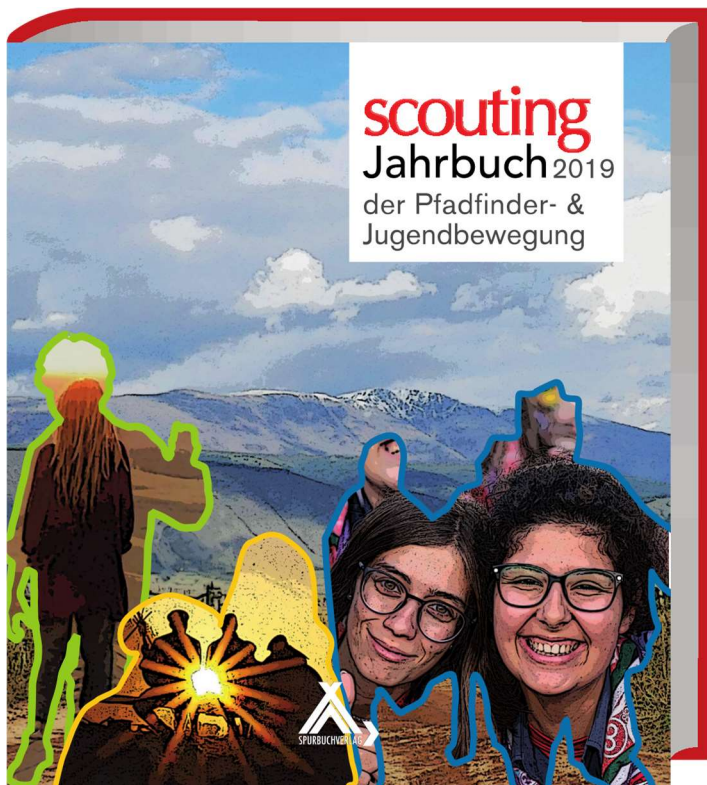
helm schrieb und vertonte selbst auch zahlreiche Lieder, die in seinem Buch „helms Lieder“ nach vielen Jahren endlich im Spurbuchverlag veröffentlicht wurden und sein kreatives Schaffen dokumentieren.

In seinem Werk „tejo – Unser Schiff“ betätigte sich helm als genauer Analytiker und Kommentator bündisches Lebens. Die kleine Zeitschrift von tejo wird Außenstehenden nur durch diese Kommentare wieder verständlich.

Blätterfall – Gedichte und Gedanken

Helm schrieb auch Gedichte. Das nun vorliegende Buch „Blätterfall – Gedichte und Gedanken“ fasst diese Seite seines künstlerischen Werkes zusammen und fügt seiner Persönlichkeit einen ganz neuen Aspekt hinzu. „Wie die Strahlen der Sonne dem Leben dienen, so sollen auch Gedichte dem Leben dienen und die Schwere, die auf uns fällt, ertragen lassen ...“

Auf 120 Seiten sind die Gedichte in Handschrift zusammengefasst und werden erstmals in dieser Form komplett veröffentlicht.



Scouting Jahrbuch 2019

ISBN 978-3-88778-599-4

224 Seiten, Format: 22 x 24,5 cm

Erscheinungstermin 25. Juni 2020

1. Auflage, Hardcover

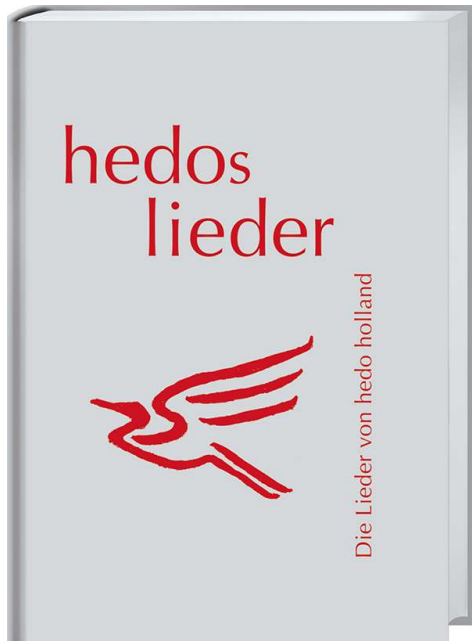
24,80 €

Mit dem **Scouting-Jahrbuch der Pfadfinder- und Jugendbewegung**, das nun bereits in der 7. Ausgabe vorliegt, versuchen wir, die interessantesten und außergewöhnlichsten Ereignisse des Jahres 2019 – so gut es eben geht – festzuhalten. Dabei kann das Buch nur einen kleinen Ausschnitt aus dem abgelaufenen Jahr präsentieren, ist aber der gesamten Jugend- und Pfadfinderbewegung gewidmet. Das Jahrbuch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, eher ist es ein Appell an das Verständnis für die Vielfalt der Jugendbewegung. Denn im Kern geht es nicht nur um Einheit in Vielfalt, sondern um Engagement für die gemeinsame Sache.

Ein wichtiger Bestandteil der Jahrbücher sind immer die vielen außergewöhnlichen Fahrtenberichte, die uns von den unterschiedlichsten Gruppen erreichen. Ob Großfahrt in Irland, ob Fahrten nach Sibirien, Italien, Israel, oder USA. Egal ob jünger oder älter, es geht um den Stil und den Inhalt, um authentische Erlebnisse. Es gibt unterschiedlichste Fahrtenstile, unterschiedlichste Kluften und Fahrtentrachten, bunt

gemischt, und doch eint alle eine Idee: Die Jugend- und Pfadfinderbewegung ist etwas spontan Gewachsenes, keine von oben verordnete Organisation, sie ist aus den natürlichen Bedürfnissen junger Menschen entsprungen. Deshalb ist die Vielfalt so bunt und doch steht darüber eine verbindende Idee, die uns vereint. Jeder einzelne dieser Artikel verspricht ein spannendes und mitreißendes Lesevergnügen. Dass echte Jugendabenteuer in unserer technisierten und digitalisierten Welt noch möglich sind – davon will dieses Jahrbuch auch erzählen.

Bünde und Verbände und das große Ganze: Vielfalt auch bei der Berichterstattung aus den Bünden und Verbänden. Bericht vom World-Jamboree,



Holland, Hedo: hedos Lieder

ISBN 978-3-88778-595-6

232 Seiten

Format: 18 x 25 cm

Sprache: deutsch

1. Auflage 2020, Softcover

22,80 €

Bei ihm zu Hause wurde viel gesungen. Für ihn als Einzelkind bekam das Singen und später das Klampfenspiel einen hohen Stellenwert. Hedo war genau zehn Jahre alt, als sein erstes Lied entstand. Viele weitere sollten folgen.

Mit „hedos Liedern“ können wir einer Fährte folgen, die uns zum Erleben eines jugendbewegten Menschen führt. Die für diese Sammlung ausgewählten Lieder lassen uns daran teilhaben, wie diese Erfahrungen hedos Leben geprägt haben: Natur und Fahrt, Musik und Tanz, Freundschaft und Gesprächskultur wurden Qualitäten, an denen sich hedo in der Gestaltung seines Lebens orientierte.

Wir können Anteil an Erlebnissen und Eindrücken aus acht Lebensjahrzehnten nehmen. Wir sehen und hören von der Freude und der Erfüllung, die Gemeinschaft und Freundschaft und die wache Wahrnehmung der Natur bereiten können. Wir erfahren über die Wehen und Freuden von Jugend und Adoleszenz und die Auseinandersetzung des modernen Menschen mit einer sich rasch verändernden Welt.

Diese Lieder eignen sich dazu, Hymne einer Bewegung zu werden, so klein diese auch sein mag. Momente der Stille, der Reflexion und inneren Einkehr bis zur Einsamkeit finden ebenso ihren Ausdruck. Mit diesem weiten Themenbogen geht diese Liedersammlung über den Rahmen zahlreicher Kohten-, Feuer- und Tippellieder hinaus.

hedos Lieder bereichern das bei Wandervögeln, Jungenschaftlern und Pfadfindern verbreitete Liedgut, denn mit singbaren Melodien und verständlichen Texten ist dieses Liederbuch in allererster Linie eine Einladung, singend Gemeinschaft zu erleben.